Gleisschotter der Klasse 1 (GS-1) Anlage 2 Tabelle 10 ErsatzbaustoffV in Verbindung mit der RuA-StB 23





Tabelle 10 Ersatzbaustoll V III Verbilldurig Teinbaustelle:		AUSSERHALB			INNERHALB					
2. Abstand Grundwasser (zeHGW) bis zur Unterkante Einbau 3. Beschaffenheit des Baugrunds (Hauptbodenart) 4. Einbauweise**		7,03321,0725			Hinweis: der Einbau innerhalb von Wasserschutzbereichen ist anzeigepflichtig!					
					WSG III A		WSG III B		Wasser- vorranggebiete	
				HSG III		HSG IV				
		≥ 0,6 m ungünstig	> 1,5 m günstig		> 1,5 m günstig					
		Sand, Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm Schluff Ton	Sand	Lehm Schluff Ton	Sand	Lehm, Schluff Ton	Sand	Lehm Schluff Ton
		1	2	3		4		5		6
1	Als Zuschlag für bitumengebundene Decke (Asphaltdecke) oder bitumengebundene Trag- schicht (Asphalttragschicht)	+	+	+	+	+	+	+	+	+
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deck- schicht (Asphalt, Beton)	+	+	+	+	+	+	+	+	+
3	Als Zuschlagstoff für Tragschicht mit hydrauli- schen Bindemitteln (Betontragschicht, HGT) oder Verfestigung unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton)	+	+	+	+	+	+	+	+	+
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton)	+	+	+	+	+	+	+	+	+
5	Als Zuschlagstoff für Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflaster- und Plattenbelägen, für Tragschicht hydraulisch gebunden (Dränbeton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	+	+	+	+	+	+
6	Bettung, Schottertragschicht (STS), Frostschutz- (FSS, SfM) oder Tragschicht ohne Bindemittel (ToB) unter Pflaster oder Platten jeweils mit was- serundurchlässiger Fugenabdichtung	+	+	+	+	+	+	+	+	+
7	Schottertragschicht (STS) unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton)	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1
7*	Schottertragschicht (STS) unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton) in Straßen mit Ent- wässerungsrinnen und vollständiger Entwässe- rung über das Kanalnetz	+	+	+	+	+	+	+	+	+
8	Frostschutzschicht (FSS, SfM), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton)	+1	+1	+1	-	+1	-	+1	+1	+1
8*	Frostschutzschicht (FSS, SfM), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton) in Straßen mit Entwässerungsrinnen und vollständiger Entwässerung über das Kanalnetz	+	+	+	+	+	+	+	+	+
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A - D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Bö- schungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	+	+	+	+	+	+
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1
11	Bettungssand/Bettung unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1
12	Deckschicht ohne Bindemittel (DoB)	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1
13	Tragschicht ohne Bindemittel (ToB, STS, FSS, SfM), Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel (DoB), Bankette, Baustrassen	-	-	+2	-	-	-	-	-	+2
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	-	+1	-	-	-	-	-	+1
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	+1	+1	-	+1	-	+1	+1	+1
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbe- reich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bo- denschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bau- weise E des MTSE	-	+1	+1	-	+1	-	+1	+1	+1
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	+3	+1	-	+3	-	+3	+3	+3

¹ Zulässig, wenn AMPA ≤ 2,5 μg/l, PAK15 ≤ 1,5 μg/l, Glyphosat, Simazin und sonstige Herbizide ≤ 0,8 μg/l.

² Zulässig, wenn Atrazin ≤ 0,5 μg/l, Bromacil ≤ 0,3 μg/l, Diuron ≤ 0,2 μg/l, AMPA ≤ 2,2 μg/l, PAK15 ≤ 1,5 μg/l, Glyphosat, Simazin und sonstige Herbizide ≤ 0,8 μg/l.

³ Zulässig wenn "M" oder wenn AMPA ≤ 2,5 μg/l, Bromacil ≤ 0,3 μg/l, PAK15 ≤ 1,5 μg/l, Glyphosat, Simazin und sonstige Herbizide ≤ 0,8 μg/l.

* Anlage 2 ErsatzbaustoffV, Erläuterungen: Einbauweisen Nr. 7 und 8 bei Straßen mit Entwässerungsrinnen und vollständiger Entwässerung über das Kanalnetz

** Einbauweisen gemäß ErsatzbaustoffV, die in dieser Anwendungshilfe nicht aufgeführt sind, sind für den jeweiligen Ersatzbaustoff nicht anwendbar.